



Tchoban Foundation
Museum für
Architekturzeichnung

Presseinformation

Berlin, 16.1.2018

Visionen der Weltarchitektur. Illustrationen zu Vorlesungen von Sir John Soane an der Royal Academy of Arts

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung
Christinenstraße 18a, 10119 Berlin

Ausstellungseröffnung am 2. März 2018 um 19:00 Uhr
Presseführung am 2. März um 18:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 3. März – 17. Juni 2018

Öffnungszeiten: Mo–Fr 14:00–19:00 Uhr, Sa–So 13:00–17:00 Uhr
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt: 3 Euro

Die neue Ausstellung im Museum für Architekturzeichnung ist bereits das dritte gemeinsame Projekt des Berliner Museums mit dem Sir John Soane's Museum in London. Die Schau präsentiert meisterhafte Architekturdarstellungen, die Sir John Soane für seine Vorlesungen an der Royal Academy of Arts in London zwischen 1809 und 1820 durch seine Schüler anfertigen ließ. Die Werke umfassen einen beachtenswerten Zeitraum von der Ur- und Frühgeschichte bis zu den neusten Bauten der Regency-Zeit in London und gewähren dabei einen faszinierenden Einblick in das Architekturverständnis von Sir John Soane und seine Rolle als Architekturdozent.



Am 28. März 1806 trat Sir John Soane (1753–1837) als Professor der Architektur an der Royal Academy of Arts in die Fußstapfen seines alten Meisters, George Dance. Diese Position sah sechs Vorlesungen jährlich vor. Als Hauptquellen für seine Vorträge dienten die Bücher von Julien-David Le Roy und Jacques-François Blondel, beide Professoren an der französischen Académie Royale d'Architecture. Eine weitere Inspiration boten sechs mit 128 Aquarellen illustrierte Vorlesungen des ersten Architekturprofessors an der Royal Academy, Thomas Sandby, die Soane während seines Studiums in den 1770er Jahren besucht hat. Für viele im Publikum stellten die großformatigen Farbansichten der Weltarchitektur einen ganz wesentlichen Teil der Architekturvorlesungen dar.

Soanes Schüler arbeiteten bis zu zwölf Stunden täglich in seinem Studio, um über 1.000 Illustrationen zu den Vorlesungen zu erstellen, an einigen Zeichnungen davon wochenlang. Diese zeitaufwendige und kostspielige Praxis zeigt Soanes Einsatz für die Ausbildung junger Architekten. Sein besonderes Engagement war auch die treibende Kraft hinter der Idee der Entstehung des Sir John Soane's Museum in London, das er selbst als „Akademie der Architektur für Laien und Studenten“ aufgefasst hat.

Auch wenn nur wenige Illustrationen signiert sind, war es anhand der Werkstagebücher möglich, viele der Zeichner, die diese mühevollen Arbeit ausführten, zu identifizieren. Die Bilder lassen sich grob in drei Gruppen fassen: Zeichnungen, die Gravuren aus Architekturmappen in Soanes Bibliothek zur Vorlage hatten, vor allem von Piranesi; Architekturdarstellungen, die bei zahlreichen Vor-Ort-Besichtigungen in London entstanden sind; und eine große Anzahl Blätter, die auf Soanes eigenen Entwürfen und den Zeichnungen anderer Architekten in seiner Sammlung fußen.



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

Die Ausstellung zeigt 27 der schönsten und wichtigsten Vorlesungsbilder. Sie wurde zuerst 2007 im Londoner Sir John Soane's Museum präsentiert und ist nun in einer leicht veränderten Zusammenstellung im Museum für Architekturzeichnung in Berlin zu sehen.

Die ursprüngliche Schau wurde von Professor David Watkin, Autor des Werks *Sir John Soane. Enlightenment Thought and the Royal Academy Lectures* (1996), kuratiert.

Kontakt:

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung
Christinenstraße 18a, 10119 Berlin
Tel.: + 49 30 437 390 90
Fax: +49 30 437 390 92
mail@tchoban-foundation.de
www.tchoban-foundation.de

Im Falle einer Veröffentlichung bitten wir um eine Kopie.

Veranstalter:

Tchoban Foundation. Museum für Architekturzeichnung

Das Museum für Architekturzeichnung der Tchoban Foundation wurde 2013 auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei Pfefferberg errichtet. Die Stiftung wurde bereits 2009 vom Architekten Sergei Tchoban ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Kunst der Architekturzeichnung zu fördern. Das Museum für Architekturzeichnung zeigt drei Ausstellungen im Jahr, aus eigener Sammlung sowie Leihausstellungen internationaler Partnerinstitutionen, zu denen namhafte Museen wie das Sir John Soane's Museum in



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing

London, die Albertina in Wien, die École Nationale Supérieure des Beaux-Arts in Paris und das DAM in Frankfurt am Main zählen.

Sir John Soane's Museum

Sir John Soanes ehemaliges Haus unter der Adresse 13 Lincoln's Inn Fields in London ist bereits seit Anfang des 19. Jahrhunderts ein Museum. Nach seiner Berufung als Professor der Architektur an der Royal Academy in London 1806 begann Soane, seine Bücher, Antiquitäten, Gipsabgüsse, Zeichnungen und Modelle so zusammenzustellen, dass die Architekturstudenten daran lernen konnten. 1833 erwirkte er einen Parlamentsbeschluss, wonach sein Haus, seine Bibliothek und die Sammlung nach seinem Tod den Laien und Studenten der Architektur, der Malerei und der Bildhauerkunst zugutekommen sollten. Heute ist das Sir John Soane's Museum eines der außergewöhnlichsten und bedeutendsten Museen Großbritanniens, das sich nach wie vor für die Förderung der Architekturausbildung engagiert.

Diese Ausstellung wurde ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

TCHOBAN VOSS
ARCHITECTEN
HAMBURG BERLIN DRESDEN

NBK | ARCHITECTURAL
TERRACOTTA
A Hunter Douglas Company
SPEECH



Medienpartner:

Bauwelt

Unter der Schirmherrschaft von:





Abbildungen



Charles Malton
Tempel des Salomon, Jerusalem, Kapitell
Juni/Oktober 1808



Studio von Sir John Soane
Gesamtansicht der Gebäude in Kew Gardens, London
(undatiert)



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



Charles Papendiek

Buckingham House, London, Querschnitt mit Halle, Treppenhaus und großem Saal

Januar 1819



Henry Seward

Augustusbogen, Aosta

Januar 1807



Tchoban Foundation
Museum for
Architectural Drawing



Charles Tyrrell

Vergleichende Darstellung von Petersdom und Pantheon, Rom, Radcliffe Camera,
Oxford, und Soanes Rotunde in der Bank of England, London

Oktober 1814